

Wenn im Team ‚etwas‘ nicht stimmt...

Zielgruppe

Groß- oder Kleinteams sowie Projektgruppen, die sich in einem akuten Konflikt befinden, aber diesen nicht artikulieren (können).

Beschreibung

Für die Berücksichtigung des teaminternen Klimas sowie der individuellen Gemütslagen der Mitarbeiter fehlt – in einem zusehends ausdifferenzierten sowie auf Effizienz getrimmten Arbeitsalltag – häufig die kommunikative Rahmung und Zeit. Bleibt die offene Ansprache von Konflikten aus, ist es in vielen Fällen ein flüchtiger Eindruck bzw. ein diffuses ‚Bauchgefühl‘, das einem anzeigt: **In meinem Team stimmt etwas nicht!**

Sie kennen diesen Eindruck, haben aber noch nicht verstanden, um was es sich dabei handelt? Das Team ist noch nicht bereit, sich mit dem schwelenden Konflikt auseinander zu setzen oder ihn offen zu artikulieren? Dann entsteht dieses „Etwas“, das nicht konkret zu benennen ist, aber alle spüren.

Jetzt besteht Handlungsbedarf! Nun ist der konstruktive Umgang mit Differenzen und Konflikten entscheidend. Gelingt es nicht, in Konflikten sicher und zielorientiert zu kommunizieren, schlägt Sach- in Konfliktlogik um. Die Beteiligten geraten unter Stress und aktivieren sukzessiv ihr Notprogramm: Kampf, Flucht, Totstellen. In diesem Modus beschäftigen sich Menschen nicht mehr mit ihren primären Aufgaben, sondern mit sekundären Aktionen, die den Konflikt aufrechterhalten.

Das Team bedarf der Restrukturierung! Durch den theoretischen Zugang zu Konfliktlösungen kann das unausgesprochene „Etwas“ relativiert und diskutabel gemacht werden. Dies kann aber erst gelingen, wenn das Team das basale Vertrauen fasst, sich mit dem Konflikt offen beschäftigen zu können...

Ziel

Das Seminar hat das Ziel, **einem Team die Angst vor Auseinandersetzungen zu nehmen**, die Einsicht zu stärken: **Konflikte und Differenzen können konstruktiv gelöst werden – ohne Verlierer!** Im Anschluss an das Seminar kann eine Mediation oder Supervision erfolgreich wirken. Denn das Team ist motiviert, sich mit vorhandenen Konflikten konstruktiv auseinander zu setzen.